

Regeln für die U12offen und U11weiblich

Präambel

Eine Weiterentwicklung unserer Sportart ist nur möglich, wenn wir sowohl in Qualität als auch in Quantität insbesondere bei den jüngsten deutlich Fortschritte machen. Ganz besondere Aufmerksamkeit, Sorgfalt und Verantwortung verdient dabei der Altersbereich der U12. Zu keinem Zeitpunkt können Bindung an die Sportart, koordinativ - technische Entwicklung und Aufbau von Einstellungsrepertoires so effektiv und nachhaltig beeinflusst werden.



Infolgedessen haben gerade Trainer/innen und Schiedsrichter/innen dieser Altersgruppe eine ganz besondere Verantwortung.

Von herausragender Bedeutung ist dabei erstens die Aufgabe, eine möglichst große Anzahl von Kindern langfristig für unsere Sportart zu begeistern. Dies wird nur gelingen, wenn jedes Kind das trainiert auch angemessene Zeit spielt und wenn die Arbeit mit den Kindern in einer positiven, ziel- aber auch spaßorientierten Atmosphäre stattfindet. Ein zweites Ziel muss die individuelle Ausbildung, also die Vermittlung der technischen und individualtaktischen Grundlagen und die Entwicklung der Spielfähigkeit und des Entscheidungsverhalten sein. In der Abwägung zwischen "**Spieler entwickeln**" und "**Spiele gewinnen**" muss immer das Erstere absoluten Vorrang haben.

Taktische Strukturen des Angriffes und der Verteidigung haben in dieser Altersklasse nur wenig Platz, Trainingsinhalte müssen fast ausschließlich die Arbeit an den Grundlagen und an den einfachen Prinzipien des Spiels sein. Die vorliegenden Bestimmungen versuchen, diesen Anforderungen gerecht zu werden und sie sinnvoll umzusetzen. Die Mitarbeit aller auf dieser Ebene tätigen Trainer/innen und Schiedsrichter/innen ist Voraussetzung für die so dringend notwendige Weiterentwicklung in unsere Sportart.

Dirk Bauermann

Stand: Februar 2011

Prinzipiell wird bei der U12 offen und U11 weiblich nach den offiziellen FIBA-Regeln gespielt. Es sind jedoch einige Abänderungen bzw. Vereinfachungen zu beachten:

1. Spieleanzahl

Es müssen mind. 8 Spieler auf dem Spielberichtsbogen eingetragen werden. Tritt eine Mannschaft mit weniger als 8 Spielern an, **verliert sie das Spiel.**

2. Einsatzzeiten

Jedes Kind muss eingesetzt werden. Spielt ein Kind nicht, **so verliert die Mannschaft das Spiel.**

3. Freiwurflinie

Die Freiwurflinie ist einen Meter vorverlegt.

4. Punkte-Regel

Feldkörbe werden wie folgt gewertet:

Innerhalb der Zone zählt jeder Korberfolg 2-Punkte
Außerhalb der Zone zählt jeder Korberfolg 3-Punkte

5. Ballgrößen

U11 weiblich und U12 offen: 5

6. Verteidigung

- Die Mann-Mann-Verteidigung ist vorgeschrieben, d.h. der Verteidiger darf sich nicht mehr als **2 Meter** vom Gegenspieler entfernen.

Eine **klare Mann-Mann-Zuordnung** muss permanent sichtbar sein.

- Die Aufnahme des Gegenspielers darf erst hinter der Verlängerung der Freiwurflinie des Vorfeldes (also ab $\frac{3}{4}$ Feld) erfolgen

- Alle Formen des **Doppelns** in Ganz- und Halbfeld **sind untersagt**. Dabei ist bewusstes Doppelten von altersbedingter „Knäuelbildung“ zu unterscheiden!

Ausnahmen:

1.) Verteidiger, deren Gegenspieler offensichtlich absichtlich ball- und situationsfern „geparkt“ wird nur um einen Verteidiger zu binden, dürfen stärker absinken. Wird der Angreifer aktiv, so muss der Verteidiger sofort wieder die 2-Meter-Regel befolgen.

2.) Ist der Verteidiger am Ball klar geschlagen und der Korb direkt bedroht darf geholfen werden.

7. Angriff

- **Untersagt sind alle Formen von Blocks**, direkt am Ball und auch indirekt am Ball

- Die einzigen erlaubten vortaktischen Maßnahmen sind das Give and Go und das Schneiden zum Ball

Strafen (zu 6 & 7)

Vergehen werden nach einmaliger Verwarnung mit einem Punkt und einem Einwurf an der Mittellinie für die gegnerische Mannschaft geahndet.

Der Punkt wird jeweils dem Kapitän der gegnerischen Mannschaft gut geschrieben. Dies wird auf dem SBB mit einem „K“ in der Spalte mit den Spielernummern vermerkt.

